

Vollbremsung durch das Corona-Virus

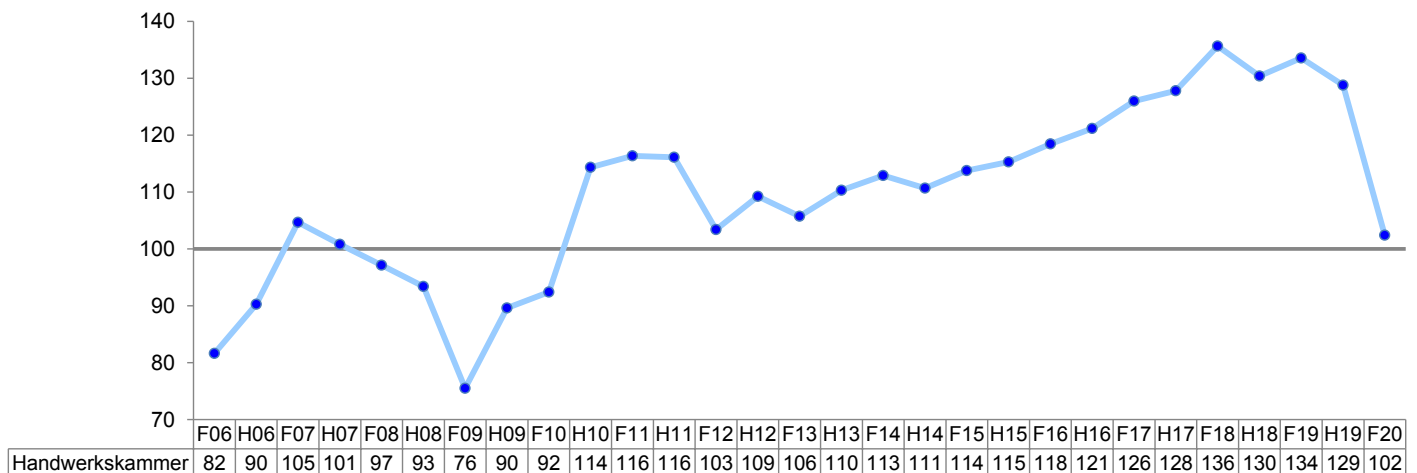
Im Frühjahr 2020 erlebte das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus eine Krise von noch nie dagewesenem Ausmaß. Viele Handwerksbetriebe mussten schließen, noch mehr erlitten abrupte Umsatzeinbrüche, die die Existenz des Betriebes in Frage stellen. Unmittelbar vor Beginn dieser Krise wurde die halbjährliche Konjunkturumfrage gestartet, an der sich zwischen dem 12. und 22. März 2020 596 Betriebe beteiligten. Da viele der Eingriffe in das Wirtschaftsleben erst teilweise umgesetzt waren, handelt es sich nur um eine Momentaufnahme, die in vielen Punkten bereits nach wenigen Tagen von der Realität überholt worden sein dürfte. Aber auch so entsteht ein besorgniserregendes Panorama der Krise: Von den Rekordwerten der vergangenen Umfragen stürzte der Geschäftsklimaindex so stark wie noch nie auf nur noch 102 Punkte ab. Das Ausmaß der Krise übertrifft damit die Folgen der Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise von 2008 deutlich.

Die Umfrage legt auch offen, wo die Corona-Krise das Handwerk besonders belastet: Es sind die Personenbezogenen Dienstleistungen und die Gesundheitshandwerke, die mit ihren Ladenlokalen mehr als die meisten anderen Gewerke von Betriebsschließungen und von der Zurückführung des öffentlichen Lebens in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hier halbierte sich das Geschäftsklima quasi über Nacht. Auch bei den Betrieben des Kfz-Gewerbes und des Lebensmit-

telhandwerks sind massive Einbrüche des Geschäftsklimas eingetreten. Die Handwerke für den gewerblichen Bedarf litten als industrienaher Zulieferer bereits vor dem Ausbruch der Corona-Krise unter konjunkturellen Problemen. Einigermaßen robust stand zu Beginn der Corona-Krise nur das Bauhauptgewerbe da, das bislang am wenigsten von der Krise betroffen ist.

Die Corona-Krise traf das Handwerk in einem Moment, in dem die konjunkturelle Entwicklung ohnehin an Schwung verloren hatte: Landesweit verlief das vierte Quartal 2019 mit einem nominalen Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal von 0,6 (zulassungspflichtiges Handwerk) bzw. 1,1 Prozentpunkten (zulassungsfreies Handwerk) enttäuschend, so dass auch die Umsatzerwartungen für das Gesamtjahr mit lediglich 3,2 Prozentpunkten (statt als sicher erwarteten 4 Prozentpunkten) verfehlt wurden. Bund und Land haben inzwischen umfangreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die wirtschaftlichen Folgen der Krise auch für Handwerk und Mittelstand aufzufangen – so zur Kurzarbeit oder zum besseren Zugang zu Krediten, Bürgschaften und Darlehen. Am dringlichsten ist in der derzeitigen Situation, dass Zuschüsse als Soforthilfen die Betriebe erreichen. Es müssen nun alle Kräfte darauf konzentriert werden, dass die mittelständischen Strukturen, die den Wirtschaftsstandort Deutschland prägen, die Krise einigermaßen schadlos überstehen.

Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf in v. H.



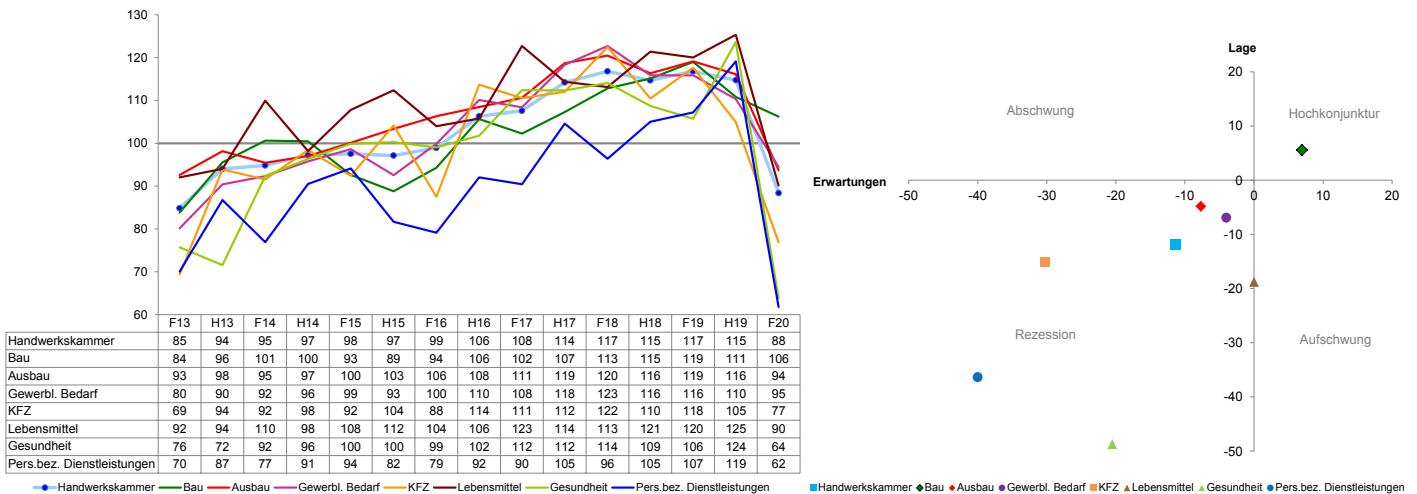
$$\text{Geschäftsklima} = \sqrt{[\text{Lage}(\text{gut}) - \text{Lage}(\text{schlecht}) + 100] * [\text{Erwartung}(\text{gut}) - \text{Erwartung}(\text{schlecht}) + 100]}$$

Umsätze und Aufträge

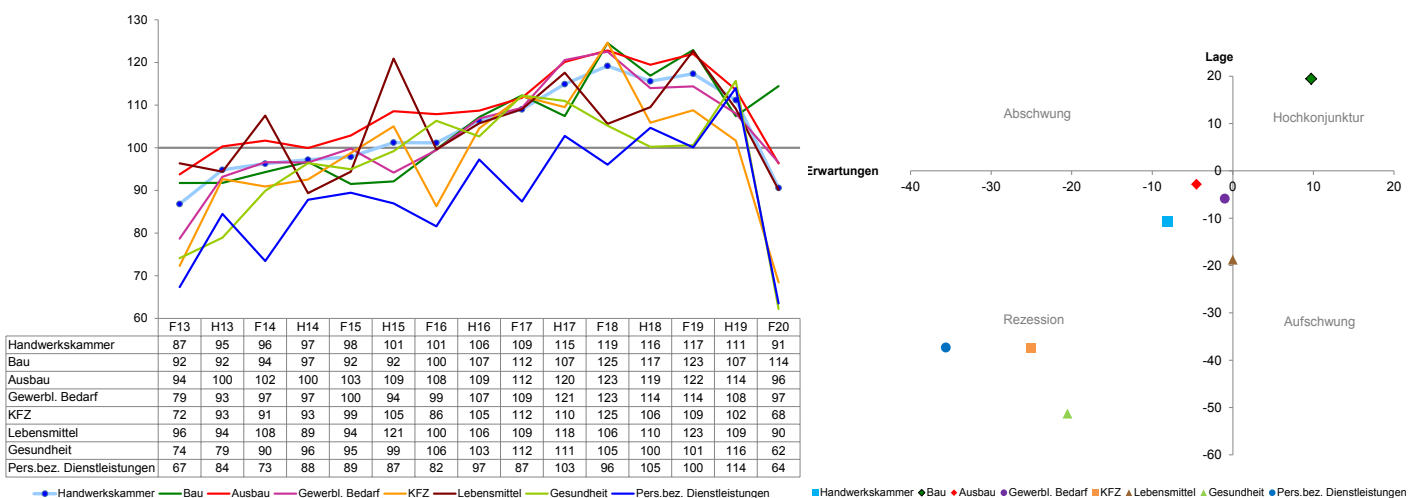
Der Einbruch des Geschäftsklimas findet seine Entsprechung bei der Umsatz- und Auftragsentwicklung. Nur das Bauhauptgewerbe befindet sich nach den Ergebnissen der Umfrage noch im Normalmodus und kann auf ein positives Umsatzklima verweisen. Allerdings fallen auch hier die Umsatzerwartungen deutlich zurückhaltender als im Vorjahr aus. In den übrigen Gewerbegruppen sind massive Umsatzeinbrüche festzustellen, Gesundheitsgewerbe und Personenbezogene Dienstleistungen befinden sich quasi im freien Fall. Auch das Auftragsklima unterstreicht die extrem schwierige Situation in beiden Gewerbegruppen, dicht gefolgt vom Kfz-Gewerbe, in dem das Verkaufsgeschäft bis auf Weiteres zum Erliegen gekommen ist. Halbwegs optimistische Erwartungen hegen außer dem Bauhauptgewerbe noch die Handwerke für den gewerblichen Bedarf. Allerdings ist hier noch nicht absehbar, wie Produktionsstillstände in der verarbeitenden Industrie, das Ruhen des Luftverkehrs und mögliche logistische Probleme weitergehende Konsequenzen auch für das Handwerk mit seinen Zulieferungen und Dienstleistungen nach sich ziehen.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt hat die Auslastung der Betriebe um 8 Prozentpunkte nachgegeben, doch dürfte der Tiefpunkt der Entwicklung damit bei weitem noch nicht erreicht sein. Deutlich rückläufig sind jetzt auch schon die Auftragsreichweiten, auch wenn sich diese zumindest im Bauhauptgewerbe und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf bis dahin noch positiv entwickelt hatten. Aus Sonderfragen zur Corona-Krise wurde aber insgesamt deutlich, dass mehr als ein Drittel der Betriebe akute Auswirkungen schon zu spüren bekommen hatte, insbesondere durch nachlassende Nachfrage und Liquiditätsgänge.

Umsatzklima nach Branchen



Auftragsklima nach Branchen



Impressum

Info/Doku 1 | 2020
ISSN (Online) 2568-9975

Herausgeber:

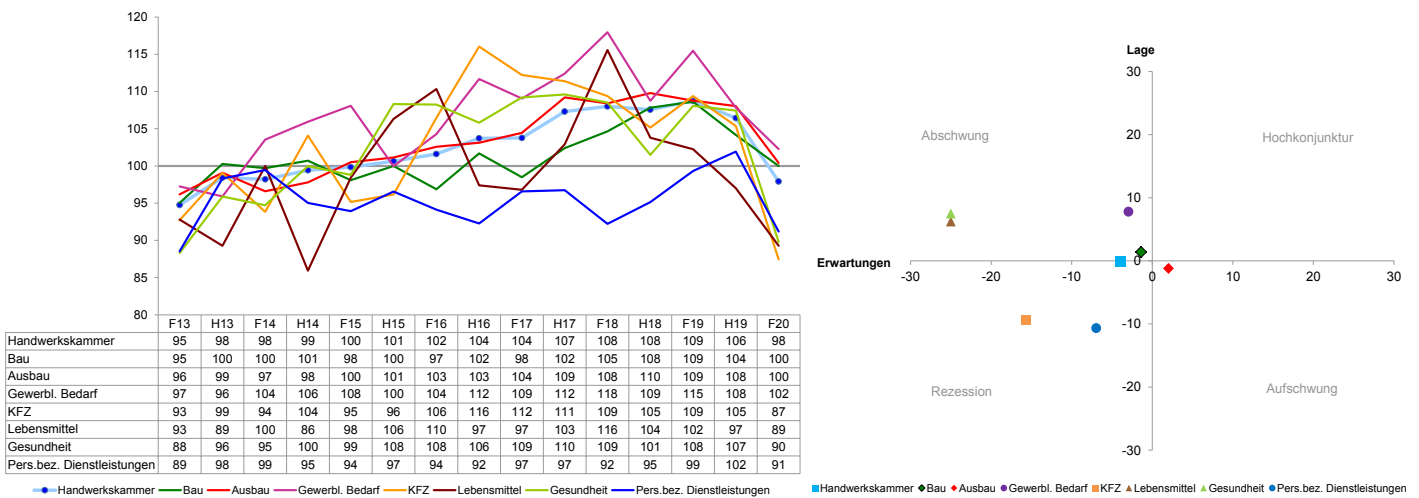
Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-0
www.hwk-duesseldorf.de

Verantwortlich und Text: Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke
Daten, Script und Grafik: Christel Treiber
Jessica Handke

Beschäftigung und regionales Geschäftsklima

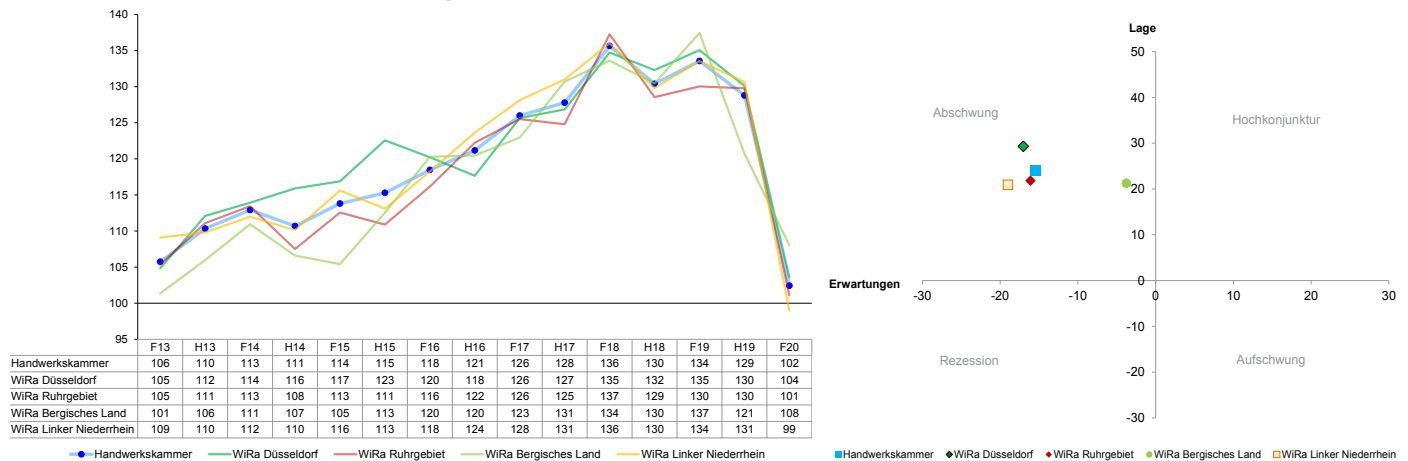
Nicht ganz so drastisch wie das Umsatz- und Auftragsklima kühlt sich derzeit das Beschäftigungsklima ab. Aber die Zeichen stehen derzeit ganz klar auf Abbau der Beschäftigung. Der Anteil von Betrieben mit offenen Stellen hat sich um sieben Prozentpunkte reduziert, in Branchen wie dem Kfz-Gewerbe oder dem Lebensmittelgewerbe war der Rückgang sogar wesentlich deutlicher. Nur in der Bauwirtschaft und in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf rechnet man mit einer stabilen Situation. Im Kfz-Gewerbe und bei den Personenbezogenen Dienstleistungen melden die Betriebe bereits im Saldo einen Rückgang der Beschäftigung. In beiden Gewerbegruppen sind die Betriebe ebenso wie im Gesundheits- und Lebensmittelgewerbe mehr oder weniger deutlich auf einen Rückgang der Beschäftigung eingestellt. Hier wird es entscheidend darauf ankommen, ob die Insolvenz von Betrieben vermieden wird, ob Instrumente wie das Kurzarbeitergeld greifen – und nicht zuletzt ob die Betriebe bald Licht am Ende des Tunnels sehen und sich eine schrittweise und behutsame Normalisierung des Wirtschaftslebens abzeichnet.

Beschäftigungsklima nach Branchen



Das Geschäftsklima ist in allen Regionen eingebrochen – allerdings in leicht unterschiedlicher Intensität. Am linken Niederrhein mit seiner Nähe zum besonders von der Virus-Ausbreitung betroffenen Landkreis Heinsberg fiel der Rückgang etwas stärker aus als in den übrigen Regionen. Der Wirtschaftsraum Bergisches Land, zuletzt mit einem relativ schwachen Geschäftsklima, hat sich mit einem Rückgang um 13 Prozentpunkte besser als andere Regionen des Kammerbezirks gehalten. Die regionalen Unterschiede sind im Detail meist unauffällig, aber Ausnahmen gibt es: So fällt auf, dass am linken Niederrhein die Nachfrage nach Krediten schon stärker als anderswo angestiegen ist und gleichzeitig der Anteil von Betrieben mit offenen Stellen stark zurückgegangen ist. Hier und im Bergischen Land werden auch die Banken als restriktiver wahrgenommen als in der Region Düsseldorf und im westlichen Ruhrgebiet. Wegen des geringen Rücklaufs der Umfrage sind Aussagen auf kommunaler Ebene diesmal kaum möglich.

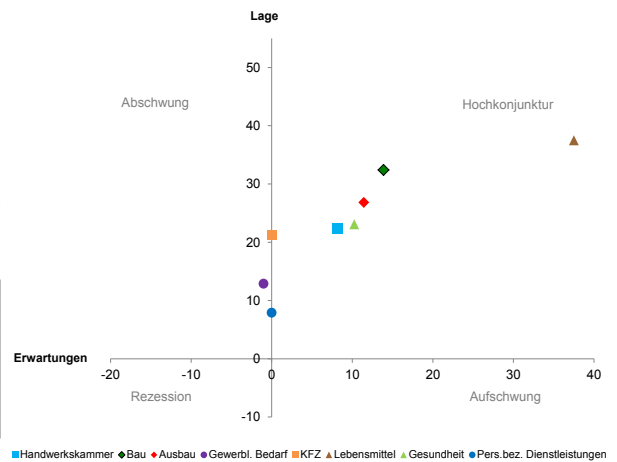
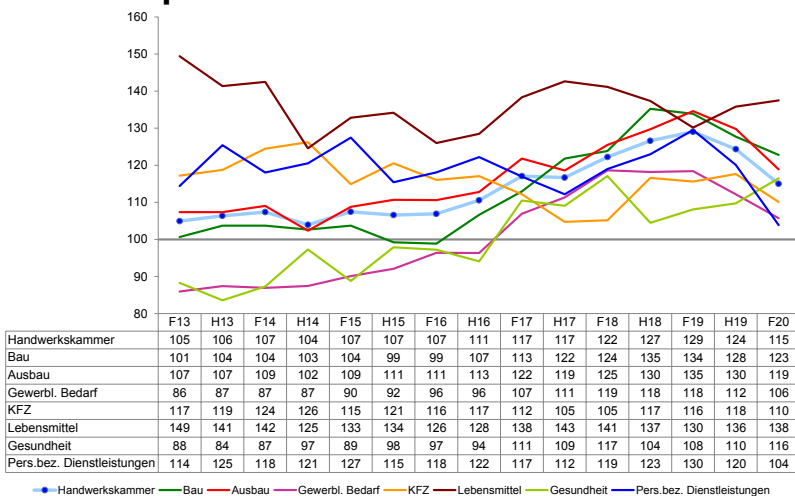
Geschäftsklima nach Regionen



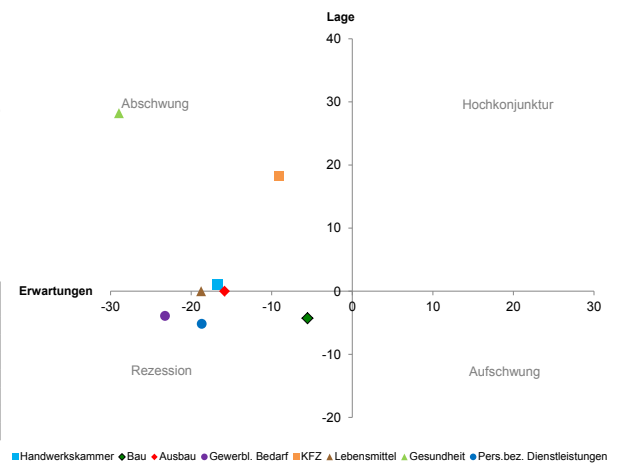
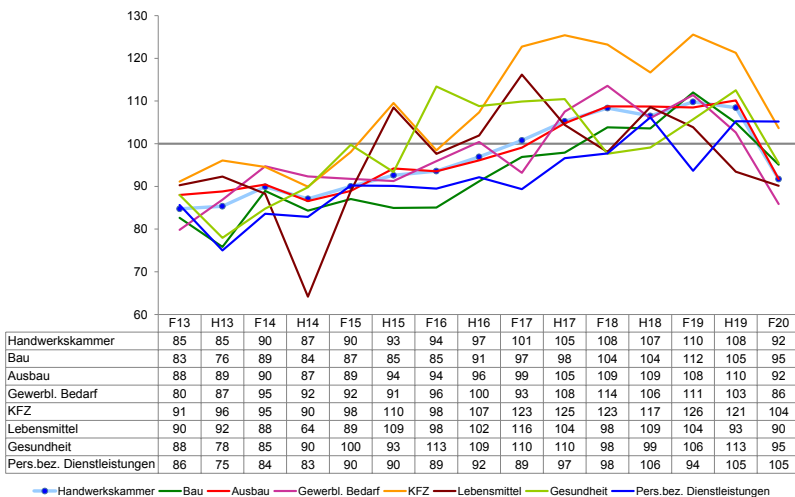
Preise, Investitionen und Kredite

Die Investitionsbereitschaft ist in fast allen Gewerbezweigen deutlich zurückgegangen, erstaunlicherweise blieb sie aber bei den Personenbezogenen Dienstleistungen auf Rekordniveau stabil. Die bemerkenswerte Phase eines optimistischen Investitionsklima ist damit nach drei Jahren zu Ende gegangen. Das Preisklima ist rückläufig mit Ausnahme zweier Branchen: Zumindest im Gesundheitsgewerbe und im Lebensmittelgewerbe konnten zuletzt noch höhere Verkaufspreise durchgesetzt werden. Besonderes Augenmerk wird in den kommenden Monaten auf die Liquidität der Betriebe gerichtet sein. Nach den Ergebnissen der Umfrage stieg die Inanspruchnahme von Krediten nur unauffällig um zwei Prozentpunkte an, allerdings deuten sich Verschiebungen in der Bewertung der Kreditvergabepraxis an: Spürbar angestiegen ist seit letztem Frühjahr der Anteil derer, die das Verhalten der Banken als eher restriktiv einschätzen. Entsprechend seltener wurden die Banken als entgegenkommend wahrgenommen. Die Nagelprobe darauf wird in den nächsten Wochen und Monaten erfolgen, wenn viele Betriebe notgedrungen nach Krediten, Darlehen und Bürgschaften nachfragen werden.

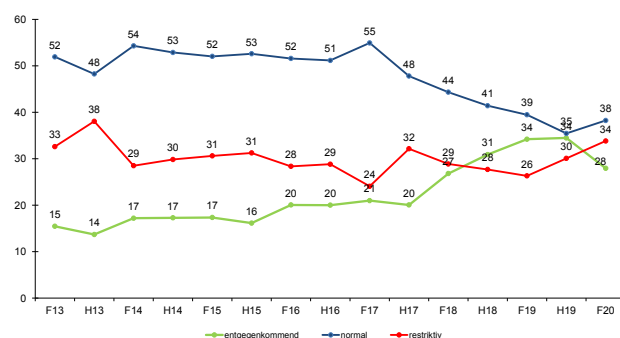
Verkaufspreisklima nach Branchen



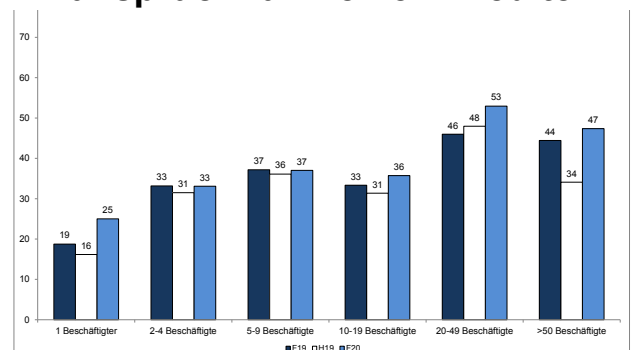
Investitionsklima nach Branchen



Kreditvergabe



Inanspruchnahme von Krediten



Tabellenanhang

Ergebnisse nach Betriebsgröße

		Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr				
GK-Index	F20	102			101			103			105			98			99			89				
	H19	129			122			127			131			134			133			127				
	F19	134			123			126			135			143			141			148				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	F20 Lage	43 38 19			39 34 27			38 46 16			46 37 17			47 34 19			48 38 13			35 35 30				
		Erwartungen			19 46 35			21 48 31			18 52 30			20 46 34			19 37 44			14 45 41			15 45 40	
	H19 Lage	60 32 8			49 34 17			53 37 10			64 31 5			68 28 4			72 21 7			60 38 2				
		Erwartungen			20 69 11			22 69 9			21 69 10			20 69 11			20 70 10			19 69 12			23 57 20	
	F19 Lage	57 35 8			42 47 11			52 36 11			58 35 8			67 31 2			63 32 5			80 20 0				
		Erwartungen			27 66 7			27 61 11			22 69 9			28 66 6			29 66 5			29 68 3			25 71 4	
Umsatz	F20 Lage	22 45 34			21 38 41			15 47 38			21 48 31			27 38 35			27 46 27			30 40 30				
		Erwartungen			24 41 35			25 41 34			20 49 31			22 45 33			24 30 46			31 31 37			35 25 40	
	H19 Lage	36 48 16			31 52 17			31 49 20			36 50 14			39 47 14			46 40 14			52 39 9				
		Erwartungen			25 60 15			22 60 18			29 55 16			21 64 15			28 60 12			29 57 14			27 59 14	
	F19 Lage	31 49 20			24 48 29			27 50 23			28 49 22			35 56 9			41 43 16			57 40 3				
		Erwartungen			35 53 12			28 53 19			28 55 17			33 57 10			42 49 9			45 51 5			46 50 4	
Auftrag	F20 Lage	26 38 36			24 35 41			19 42 39			26 40 34			29 34 36			31 38 31			25 35 40				
		Erwartungen			23 45 32			29 43 28			19 50 31			23 47 30			23 40 37			24 43 33			25 40 35	
	H19 Lage	36 47 18			31 46 23			32 49 19			38 49 14			37 47 16			42 41 17			55 30 16				
		Erwartungen			21 62 17			16 66 18			25 59 16			20 63 18			22 63 15			23 56 21			23 66 11	
	F19 Lage	33 48 19			27 46 26			29 47 24			34 47 19			36 53 11			38 51 11			59 38 3				
		Erwartungen			29 62 9			27 62 11			24 64 13			28 65 8			35 59 6			30 63 7			43 54 4	
Verkaufspreise	F20 Lage	31 61 8			29 60 12			25 69 6			34 57 8			36 58 6			33 57 10			37 53 11				
		Erwartungen			17 75 8			20 70 11			13 82 5			17 74 9			17 73 11			20 70 10			5 90 5	
	H19 Lage	31 64 5			22 69 9			30 68 3			32 62 6			37 60 3			38 57 5			32 66 2				
		Erwartungen			27 69 5			19 73 7			28 70 3			28 67 4			27 70 3			28 64 8			23 75 2	
	F19 Lage	38 58 4			24 71 5			35 58 6			37 60 3			45 53 2			49 44 7			50 47 3				
		Erwartungen			27 70 3			19 78 3			29 67 4			28 68 3			28 72 1			25 72 2			25 71 4	
Beschäftigte	F20 Lage	15 69 15			0 96 4			10 75 14			14 68 18			29 55 16			27 56 17			45 35 20				
		Erwartungen			12 73 15			7 88 5			8 82 10			11 71 18			11 68 21			22 59 20			20 30 50	
	H19 Lage	24 62 14			0 95 5			16 70 14			31 52 17			31 57 13			37 51 12			42 49 9				
		Erwartungen			12 79 9			3 96 1			11 83 5			11 77 12			17 71 11			16 74 10			16 70 14	
	F19 Lage	18 68 14			0 88 12			7 74 19			17 68 14			34 58 8			24 59 17			40 60 0				
		Erwartungen			20 74 6			7 90 2			17 79 5			17 72 10			27 67 6			32 67 1			29 71 0	
Investitionen	F20 Lage	23 55 22			19 54 27			16 62 22			25 55 20			29 52 19			25 56 19			26 53 21				
		Erwartungen			16 51 33			20 49 32			12 54 34			15 52 33			17 50 33			20 47 33			20 45 35	
	H19 Lage	29 57 15			17 61 22			26 57 17			33 55 12			30 56 14			37 53 10			30 61 9				
		Erwartungen			20 63 17			16 68 15			19 61 19			18 65 18			21 66 13			27 59 15			23 64 14	
	F19 Lage	27 60 13			19 62 19			23 61 16			25 61 14			29 63 8			36 56 8			40 57 3				
		Erwartungen			20 67 14			10 77 13			17 66 18			21 64 15			23 69 8			24 66 10			29 68 4	
offene Stellen	F20 (in Prozent)	28			9			17			30			36			51			65				
	H19 (in Prozent)	35			6			23			40			42			60			80				
	F19 (in Prozent)	38			9			24			41			47			63			79				
Auftragsreichweite	F20 (in Wochen)	7,6			4,5			5,7			7,1			8,7			14,0			17,2				
	H19 (in Wochen)	8,2			5,8			6,3			7,5			10,0			13,2			13,6				
	F19 (in Wochen)	8,8			6,6			6,9			8,2			9,0			13,7			18,7				
Auslastung	F20 Ø	74			64			73			75			78			82			81				
	H19 Ø	82			72			79			83			87			87			87				
	F19 Ø	81			71			79			82			87			85			89				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F20	35			25			33			37			36			53			47			
		H19	33			16			31			36			31			48			34			
		F19	34			19			33			37			33			46			44			
	Vergabep Praxis der Banken (entgegenkommend-normal-restriktiv)	F20	28 38 34			21 11 68			16 48 36			33 36 31			37 37 27			37 41 22			22 67 11			
		H19	34 35 30			9 41 50			31 31 39			35 34 31			39 36 24			39 42 19			53 40 7			
		F19	34 39 26			22 28 50			31 35 34			31 44 25			43 35 22			43 43 15			42 50 8			

Tabellenanhang

Ergebnisse nach Branchen

		Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug-gewerbe			Lebensmittel-gewerbe			Gesundheits-gewerbe			Persönliche Dienstleistungen				
GK-Index	F20	122			112			101			80			92			84			74				
	H19	128			132			121			126			125			132			122				
	F19	139			139			132			124			124			114			115				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	F20 Lage	63 28 10			51 36 13			43 38 19			27 39 33			44 25 31			15 55 30			20 46 34				
		Erwartungen			19 58 22			20 51 29			17 49 34			22 25 53			30 24 46			14 38 49				
	H19 Lage	68 27 5			68 27 5			58 28 14			39 52 9			35 50 15			51 42 6			38 43 19				
		Erwartungen			14 73 13			17 73 10			16 68 16			44 41 15			26 68 5			35 56 10				
	F19 Lage	60 35 5			67 28 6			56 36 9			39 47 14			43 39 17			33 56 11			27 55 18				
		Erwartungen			31 63 7			25 70 5			31 57 12			30 64 6			23 77 0			20 67 13			33 54 13	
Umsatz	F20 Lage	25 56 19			23 49 28			27 40 34			24 36 39			25 31 44			13 26 62			9 45 45				
		Erwartungen			28 51 21			27 42 31			24 21 55			31 38 31			28 23 49			12 36 52				
	H19 Lage	31 58 11			38 49 14			36 44 20			22 53 25			47 32 21			44 37 19			36 40 24				
		Erwartungen			17 68 15			24 62 15			26 53 21			28 59 14			42 39 18			31 61 8			39 49 12	
	F19 Lage	28 53 20			30 55 16			36 42 22			29 49 22			52 13 35			35 35 29			28 43 28				
		Erwartungen			40 51 9			34 56 10			32 52 15			41 48 11			23 77 0			27 52 22			36 43 21	
Auftrag	F20 Lage	36 47 17			29 40 32			31 31 37			13 38 50			19 44 38			5 38 56			15 33 52				
		Erwartungen			25 60 15			23 49 28			27 46 28			25 25 50			31 38 31			26 28 46			14 37 49	
	H19 Lage	38 48 14			36 50 14			38 41 21			23 49 28			36 39 24			36 42 22			35 42 23				
		Erwartungen			14 65 21			22 61 16			20 59 21			22 65 13			25 56 19			25 67 8			30 57 13	
	F19 Lage	36 48 16			36 51 14			36 41 22			24 47 29			43 29 29			23 48 30			24 46 31				
		Erwartungen			34 58 8			29 65 6			29 57 14			32 60 9			32 68 0			25 58 17			25 58 17	
Verkaufspreise	F20 Lage	38 56 6			34 59 7			27 59 14			30 61 9			38 63 0			26 72 3			18 71 11				
		Erwartungen			22 69 8			19 74 7			11 77 12			15 70 15			38 63 0			10 90 0			11 78 11	
	H19 Lage	41 55 5			38 58 4			18 71 11			21 74 5			35 65 0			13 82 5			19 78 3				
		Erwartungen			27 65 8			28 69 3			26 65 9			24 71 5			36 64 0			14 83 3			26 72 2	
	F19 Lage	42 55 3			43 55 3			37 53 10			22 71 6			39 61 0			13 84 3			35 61 4				
		Erwartungen			34 61 5			30 68 1			17 77 6			19 77 4			22 78 0			10 87 3			28 72 0	
Beschäftigte	F20 Lage	18 65 17			15 70 16			20 67 13			13 66 22			19 69 13			15 78 8			8 73 19				
		Erwartungen			13 74 14			13 76 11			15 68 18			13 59 28			6 63 31			3 70 28			7 79 14	
	H19 Lage	26 61 13			26 62 13			22 63 15			20 59 21			24 53 24			24 66 10			16 70 14				
		Erwartungen			9 79 13			11 81 8			18 73 9			18 77 6			6 82 12			13 75 12			9 84 7	
	F19 Lage	17 66 17			17 70 13			26 60 14			16 73 10			22 57 22			16 76 8			13 69 18				
		Erwartungen			22 75 3			20 74 6			25 69 6			19 74 6			5 95 0			16 75 8			15 74 11	
Investitionen	F20 Lage	21 53 26			18 63 18			22 53 25			39 39 21			38 25 38			38 51 10			22 51 27				
		Erwartungen			14 67 19			16 52 32			13 51 36			21 48 30			19 44 38			16 39 45			19 44 37	
	H19 Lage	29 57 15			29 60 11			23 58 19			38 46 16			29 44 26			36 50 14			22 56 21				
		Erwartungen			16 65 19			19 65 16			20 60 20			36 48 16			6 73 21			22 59 18			19 71 10	
	F19 Lage	26 62 12			25 60 15			32 59 9			39 57 4			35 43 22			23 60 18			24 62 14				
		Erwartungen			22 66 12			18 71 11			18 64 17			38 40 21			14 68 18			23 61 16			18 65 18	
offene Stellen	F20 (in Prozent)	43			29			28			15			13			28			16				
	H19 (in Prozent)	38			35			46			30			41			36			17				
	F19 (in Prozent)	42			39			47			32			30			25			27				
Auftragsweite	F20 (in Wochen)	16,1			7,6			9,5			2,4			2,8			1,8			2,3				
	H19 (in Wochen)	12,7			8,7			9,6			3,0			2,2			2,7			3,7				
	F19 (in Wochen)	14,0			9,3			9,1			4,1			1,6			2,7			4,0				
Auslastung	F20 Ø	84			79			76			62			68			62			59				
	H19 Ø	88			87			81			71			76			73			66				
	F19 Ø	85			85			82			71			71			69			65				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F20	38			35			37			42			47			28			31			
		H19	38			32			30			38			58			29			25			
		F19	43			32			34			36			43			34			25			
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normal-restriktiv)	F20	41 33 26			28 44 28			22 41 38			29 36 36			29 29 43			27 45 27			22 22 57			
		H19	44 35 21			33 38 30			30 36 34			38 32 29			42 32 26			27 32 41			23 31 46			
		F19	52 24 24			25 53 22			35 33 33			53 41 6			0 40 60			43 24 33			41 12 47			

Tabellenanhang

Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			Wirtschaftsraum Bergisches Land			Wirtschaftsraum Ruhrgebiet			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein				
GK-Index	F20	102			104			108			101			99				
	H19	129			130			121			130			131				
	F19	134			135			137			130			134				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	F20 Lage	43 38 19			47 36 17			40 41 19			41 39 20			42 36 22				
		Erwartungen			19 46 35			18 47 35			20 56 24			21 43 37			19 43 38	
	H19 Lage	60 32 8			60 32 8			57 32 11			58 36 6			66 26 8				
		Erwartungen			20 69 11			14 72 14			21 69 10			18 71 10				
	F19 Lage	57 35 8			58 35 7			64 29 7			51 38 10			58 35 7				
		Erwartungen			27 66 7			29 62 8			27 66 7			26 68 6			26 68 7	
Umsatz	F20 Lage	22 45 34			19 46 35			12 56 32			28 41 31			23 41 36				
		Erwartungen			24 41 35			25 41 34			21 53 26			27 34 39			20 43 37	
	H19 Lage	36 48 16			34 48 18			24 53 23			40 47 13			41 45 14				
		Erwartungen			25 60 15			19 61 20			30 57 13			23 62 15				
	F19 Lage	31 49 20			33 46 21			31 48 21			32 50 18			27 53 21				
		Erwartungen			35 53 12			34 58 8			35 54 12			35 54 12				
Auftrag	F20 Lage	26 38 36			26 39 36			17 47 36			27 36 38			29 36 36				
		Erwartungen			23 45 32			22 48 30			23 41 37			22 47 31				
	H19 Lage	36 47 18			33 50 16			29 46 24			39 46 15			39 43 18				
		Erwartungen			21 62 17			17 61 22			25 62 13			20 61 19				
	F19 Lage	33 48 19			35 49 16			33 51 16			34 46 20			31 46 23				
		Erwartungen			29 62 9			30 61 9			27 68 5			28 61 11			32 60 9	
Verkaufspreise	F20 Lage	31 61 8			34 60 6			29 59 13			26 66 7			33 57 10				
		Erwartungen			17 75 8			12 83 5			21 69 10			16 72 11			21 71 8	
	H19 Lage	31 64 5			31 64 5			34 60 6			29 66 5			33 63 4				
		Erwartungen			27 69 5			26 70 3			26 68 5			26 70 4			28 65 7	
	F19 Lage	38 58 4			38 59 3			38 56 7			40 57 3			37 59 5				
		Erwartungen			27 70 3			27 71 1			23 74 2			29 69 2			26 69 6	
Beschäftigte	F20 Lage	15 69 15			15 72 13			15 66 19			18 67 15			12 70 18				
		Erwartungen			12 73 15			9 77 14			8 80 13			14 73 14			14 64 22	
	H19 Lage	24 62 14			24 65 11			24 59 17			27 59 14			20 64 16				
		Erwartungen			12 79 9			9 79 11			12 79 8			14 76 10				
	F19 Lage	18 68 14			17 70 13			24 62 14			14 72 14			19 64 17				
		Erwartungen			20 74 6			20 75 5			21 73 7			20 72 8			20 77 4	
Investitionen	F20 Lage	23 55 22			23 61 16			25 53 22			21 56 23			24 48 28				
		Erwartungen			16 51 33			14 55 31			17 49 33			18 50 32			15 48 36	
	H19 Lage	29 57 15			30 57 14			28 56 17			31 54 15			25 60 14				
		Erwartungen			20 63 17			23 62 16			18 65 17			19 65 16			17 63 20	
	F19 Lage	27 60 13			33 54 13			27 59 14			23 63 14			23 65 12				
		Erwartungen			20 67 14			23 64 13			18 68 15			20 65 15			16 72 12	
offene Stellen	F20 (in Prozent)	28			26			27			30			26				
	H19 (in Prozent)	35			31			32			37			40				
	F19 (in Prozent)	38			40			33			36			42				
Auftragsweite	F20 (in Wochen)	7,6			7,4			7,0			7,4			8,3				
	H19 (in Wochen)	8,2			8,0			7,6			8,0			9,1				
	F19 (in Wochen)	8,8			9,7			9,2			8,0			8,4				
Auslastung	F20 Ø	74			75			72			73			75				
	H19 Ø	82			81			80			83			83				
	F19 Ø	81			81			82			80			83				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F20	35			37			27			31			43			
		H19	33			31			28			36			35			
		F19	34			33			29			35			38			
	Vergabep Praxis der Banken (entgegenkommend-normalrestriktiv)	F20	28	38	34	23	43	34	36	23	41	31	39	30	28	38	34	
		H19	34	35	30	31	38	31	44	23	33	29	42	29	42	30	29	
		F19	34	39	26	30	40	30	34	37	29	36	40	23	37	39	24	

Tabellenanhang

Ergebnisse in ausgewählten Kommunen und im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

		Kammerbezirk Düsseldorf			Düsseldorf			Mettmann			Neuss			Kreis Wesel			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)				
GK-Index	F20	102			98			109			103			103			97				
	H19	129			129			129			132			130			132				
	F19	134			132			139			135			129			135				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	F20 Lage	43 38 19			41 39 20			47 42 11			53 25 22			44 39 18			45 29 26				
		Erwartungen			19 46 35			19 42 39			22 44 34			13 56 31			21 41 38			16 48 37	
	H19 Lage	60 32 8			59 32 8			65 28 8			53 39 8			55 41 4			60 32 8				
		Erwartungen			20 69 11			25 62 14			18 71 11			28 65 7			22 67 11			24 66 10	
F19 Lage	57 35 8			54 38 8			61 34 6			59 35 7			49 42 9			57 35 8					
	Erwartungen			27 66 7			32 56 13			28 68 4			28 63 9			24 72 4			30 62 8		
Umsatz	F20 Lage	22 45 34			16 43 41			19 49 31			23 45 32			25 46 30			22 42 37				
		Erwartungen			24 41 35			26 40 34			28 38 34			20 44 35			25 32 43			16 46 38	
	H19 Lage	36 48 16			38 44 18			36 46 18			25 57 19			35 48 16			30 54 16				
		Erwartungen			25 60 15			28 52 20			20 65 15			30 64 7			31 53 16			27 61 12	
F19 Lage	31 49 20			37 41 22			29 50 22			33 49 18			33 50 17			29 51 21					
	Erwartungen			35 53 12			35 46 19			36 53 12			34 56 10			30 62 8			36 53 12		
Auftrag	F20 Lage	26 38 36			20 43 36			27 37 36			31 35 35			26 38 36			26 34 39				
		Erwartungen			23 45 32			26 43 30			27 47 27			24 48 28			25 38 38			21 47 32	
	H19 Lage	36 47 18			31 52 17			41 42 17			27 59 14			34 53 13			33 50 17				
		Erwartungen			21 62 17			24 58 19			16 67 17			25 65 10			28 56 16			24 58 18	
F19 Lage	33 48 19			40 43 18			31 52 16			34 52 14			28 53 20			33 47 20					
	Erwartungen			29 62 9			34 53 13			27 67 6			28 64 8			28 64 8			32 61 7		
Verkaufspreise	F20 Lage	31 61 8			38 57 6			24 67 9			42 57 2			25 61 15			36 55 9				
		Erwartungen			17 75 8			10 84 6			9 86 5			17 78 6			20 64 16			18 73 9	
	H19 Lage	31 64 5			33 61 6			27 68 5			34 61 5			24 71 5			33 62 5				
		Erwartungen			27 69 5			22 75 3			27 67 6			31 68 1			21 73 5			30 65 5	
F19 Lage	38 58 4			29 68 3			40 57 3			45 52 3			34 62 4			40 56 4					
	Erwartungen			27 70 3			24 74 2			27 72 1			32 67 1			24 73 3			30 67 3		
Beschäftigte	F20 Lage	15 69 15			14 69 17			12 82 6			20 65 15			18 65 18			12 68 20				
		Erwartungen			12 73 15			10 74 16			8 82 11			11 75 15			11 84 5			12 64 24	
	H19 Lage	24 62 14			23 64 12			24 68 8			23 63 14			25 59 16			22 62 15				
		Erwartungen			12 79 9			13 78 9			10 80 9			11 84 5			13 77 10			14 78 8	
F19 Lage	18 68 14			15 80 5			20 66 14			16 63 20			12 73 15			15 65 21					
	Erwartungen			20 74 6			15 79 6			21 73 6			26 71 3			18 77 5			26 71 4		
Investitionen	F20 Lage	23 55 22			22 67 12			22 60 18			25 57 19			21 54 25			25 50 25				
		Erwartungen			16 51 33			19 49 32			12 57 31			9 62 28			23 49 28			11 54 34	
	H19 Lage	29 57 15			33 53 14			31 53 15			23 67 10			33 49 18			24 63 13				
		Erwartungen			20 63 17			20 61 18			24 58 18			24 67 9			24 59 16			23 60 17	
F19 Lage	27 60 13			33 53 14			32 53 14			32 58 10			14 66 20			28 59 13					
	Erwartungen			20 67 14			20 68 12			24 57 19			26 68 7			19 67 14			21 69 10		
offene Stellen	F20 (in Prozent)	28			22			29			29			28			29				
	H19 (in Prozent)	35			32			30			32			37			37				
	F19 (in Prozent)	38			32			41			47			43			44				
Auftragsweite	F20 (in Wochen)	7,6			8,6			6,5			7,2			8,4			7,3				
	H19 (in Wochen)	8,2			9,2			7,1			7,7			9,1			8,0				
	F19 (in Wochen)	8,8			9,3			11,0			8,5			8,9			7,9				
Auslastung	F20 Ø	74			74			75			78			73			76				
	H19 Ø	82			80			82			81			82			82				
	F19 Ø	81			81			81			80			79			81				
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F20	35			32			41			38			33			42			
		H19	33			26			32			35			36			37			
		F19	34			28			32			41			34			40			
	Vergabepaxis der Banken (entgegenkommend-normalrestriktiv)	F20	28 38 34			23 36 41			19 52 30			29 38 33			30 45 25			25 35 40			
		H19	34 35 30			15 45 40			41 41 17			34 26 39			22 53 25			34 24 42			
		F19	34 39 26			24 45 31			29 44 26			35 32 32			40 44 16			34 36 30			